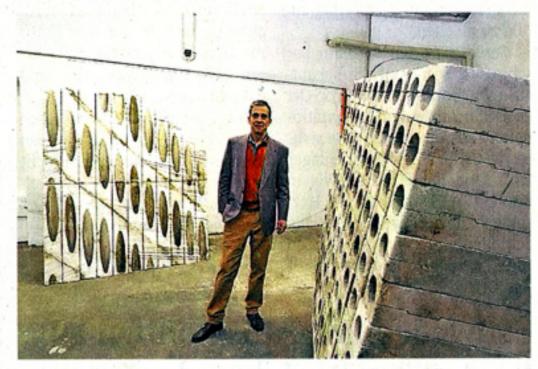
## Dynamische Riesenklötze und Bilder voll verzauberter Schönheit

Die Kunststation in Vohwinkel zeigt Skulpturen von Felix Baltzer.

**Von Anne Grages** 

Das Ding wirkt wie Beton, wie hell verwittertes Holz, aber Kunststoff kommt einem nicht in den Sinn: Der Bildhauer Felix Baltzer baut aus Fundstücken wie Verpackungen für Kernbohrer - "die Teile lagen jahrzehntelang als Müll auf einem Gelände in Düsseldorf herum" - monumentale Quader. Die bearbeitet er wie seine Fachkollegen ihre Steinblöcke. Allerdings baut er sich auch Werkzeug selbst: So erhitzt er einen 2,50 Meter langen Draht, um Kurven in den Kunststoff zu schneiden und dem Riesenklotz erstaunliche Dynamik und Leichtigkeit zu verleihen.

Baltzer habe schon als Schüler am Wupper-Ufer Graffiti gemalt, erinnert sich sein früherer
Klassenkamerad und heutiger
Berufskollege Eckehard Lowisch,
der mit seiner Frau Tine die
Kunststation ehrenamtlich betreibt. Später war der Sohn des
Architekten und StadthallenRestaurierers Will Baltzer Meisterschüler von Tony Cragg, was
sich an manchen kleineren Arbeiten durchaus ablesen lässt.



Felix Baltzer nutzt keine Steinblöcke, sondern baut sich sein Bildhauermaterial selber - wie hier aus der Verpackung für Bohrkerne. Foto: Gerhard Bartsch

Umwerfend sind seine Fotogramme. Dafür trägt er im Dunkeln lichtempfindliche Emulsion auf große Blätter auf und lässt sie trocknen. Mit Glaselementen darauf – Steinchen, Untersetzer, Kristallaschenbecher – setzt er das Blatt zwei Minuten der Sonne aus und wässert es anschließend im Kinderschwimmbad im Garten. Durch diese Urform der Fotografie entstehen Bilder von rätselhafter Tiefe und verzauberter Schönheit.

Die Skulpturen von Felix Baltzer sind bis zum 22. November in der Kunststation im Bürgerbahnhof Vohwinkel zu sehen. Öffnungszeiten: während der Woga am Wochenende Sa 14-20 Uhr und So 12-18 Uhr, sonst Sa 12-15 Uhr, So 14-17 Uhr und Mo nach Vereinbarung.

buergerbahnhof.com/kunststation